



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Die Sachgebiete GP3 „Bayerische Gesundheitsagentur, Gesundheitsversorgung“ und GP5 „Institut für Evidenzbasierte Kurortmedizin und Gesundheitsförderung (IKOM)“ suchen gemeinsam in **Nürnberg** oder **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Gesundheitswissenschaften

Kennziffer 25144

Werden Sie Teil unseres Teams im Landesinstitut Gesundheit I – Prävention | Versorgung | Epidemiologie | E-Health!

Für die Unterstützung der Fachlichen Leitstelle Gesundheitsregionen^{plus} (im Sachgebiet GP3) und die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Betriebliche Gesundheit (Sachgebiet GP5) suchen wir engagierte Verstärkung.

In unserem interdisziplinären Team arbeiten Sie an relevanten Projekten, die die Prävention und Gesundheitsversorgung in Bayern aktiv mitgestalten. Sie haben die Möglichkeit, wissenschaftlich tätig zu sein und so an Fachkonzepten, Datenanalysen und Studien und damit aktiv an der Gestaltung einer gesünderen Zukunft mitzuwirken.

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

Arbeitsgebiet 1

- Mitarbeit bei der Erstellung von Fachkonzepten für die Qualitätssicherung und -entwicklung zur

Unterstützung der bayerischen Gesundheitsregionen^{plus}, inklusive Entwicklung von Handlungshilfen und Konzeption von Fortbildungsangeboten

- Mitarbeit an (wissenschaftlichen) Fachpublikationen zu Netzwerkaufbau und -arbeit von Gesundheitskonferenzen / Gesundheitsregionen^{plus} (vgl. z. B. Wirkungsorientierung / Wirkungsforschung in Netzwerken)

Arbeitsgebiet 2

- Mitarbeit bei der Konzeption, Planung, Koordination und Auswertung von Beobachtungs- und Interventionsstudien zur betrieblichen Gesundheitsförderung (inklusive Studienmaterialien, wie z. B. Studienprotokoll, Ethikantrag, Schulungsmaterialien, Fragebögen)
- Unterstützung der Netzbildung und Strategieentwicklung, Durchführung von Expertenhearings

Allgemeine Aufgaben

- Fachliche Bearbeitung von Anfragen, Stellungnahmen und wissenschaftlichen Begutachtungen für die übergeordneten Ministerien
- Wissenschaftliche Vortrags- und Publikationstätigkeit

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Master / Diplom [Univ.]) in den Gesundheitswissenschaften, Public Health, Epidemiologie, Psychologie, Soziologie oder einem ähnlichen Fachgebiet bzw. ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium mit einem Schwerpunkt in Epidemiologie, Gesundheitswissenschaften, Medizinstatistik, Public Health o. Ä.
- Kenntnisse und Erfahrung in statistischer Programmierung und Auswertung mit gängiger Statistik-Software (SPSS, R etc.)
- Erfahrung mit wissenschaftlicher Publikationstätigkeit und der Erstellung von Berichten
- Erfahrung in der Konzeption, Planung, Koordination und Auswertung von Beobachtungs- und/oder Interventionsstudien
- Problemlösungskompetenz, Konfliktfähigkeit sowie Planungs- und Organisationsgeschick
- Gute Englischkenntnisse
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau C2 nach GER)

Wünschenswert sind / ist:

- Mehrjährige universitäre oder ähnliche forschungsbezogene Berufserfahrung in den Gesundheitswissenschaften oder Epidemiologie
- Peer-Review-Publikationen mit Erst-, Zweit- oder Letztautorenschaften
- Erfahrung im Schreiben gesundheitswissenschaftlicher Projektanträge und in der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Schulungen
- Erfahrung im Gesundheitswesen oder in der Verwaltung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Erfahrung mit der Evaluation gesundheitsfördernder Maßnahmen für Kleinunternehmen (KKU / KMU)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse





Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeiter-
vergünstigungen



Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Kostenfreie Park-
möglichkeit am Standort
Nürnberg



Nutzungsmöglichkeit einer
E-Ladesäule
am Standort Bad Kissingen



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2026 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **03.12.2025** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Geuter, Tel. 09131 6808-2925 (Arbeitsgebiet 1), und Frau Stupp, Tel. 09131 6808-7220 (Arbeitsgebiet 2), gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.



**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

